

31 Psalm 1: Die beiden Wege

1

Se - lig der Mensch, der sei - ne Freu - de hat,
sei - ne Freu - de an der Wei - sung des Herrn.

2

- 1 Wohl dem Mann, der nicht dem Rat der Frevler folgt, /
nicht auf dem Weg der Sünder geht, *
nicht im Kreis der Spötter sitzt,
2 sondern Freude hat an der Weisung des Herrn, *
über seine Weisung nachsinnt bei Tag und bei Nacht.
3 Er ist wie ein Baum, *
der an Wasserbächen gepflanzt ist,
4 der zur rechten Zeit seine Frucht bringt *
und dessen Blätter nicht welken.
5 Alles, was er tut, *
wird ihm gut gelingen.
6 Nicht so die Frevler: *
Sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.
7 Darum werden die Frevler im Gericht nicht bestehen *
noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.
8 Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten, *
der Weg der Frevler aber führt in den Abgrund.
9 Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,
10 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen. Kv